

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 16 (1943)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Der IX. Schweizerische Fouriertag

und die XXV. Delegiertenversammlung in Genf

Beginnen wir mit der Feststellung, dass es um die Verschiebung eines einzigen Tages genau ein Jahr her war, seit sich 1942 die Delegierten in Chur trafen. Haben wir in einer Zeitepoche, die wegen ihrer Ungewissheit darüber, was die Zukunft bringen wird und die deshalb lähmend auf allen lastet, nicht Anlass, dankbar zu sein, dass wir unserer Pflicht und Arbeit noch so ungestört nachkommen können?

Es mag den weiter entfernten Sektionen nicht ganz leicht gewesen sein, ihre Delegierten vollzählig nach Genf abzuordnen und ausserdem noch weitere Mitglieder zur Teilnahme an den Wettkämpfen aufzumuntern. Umso erfreulicher ist die Feststellung, dass der IX. Schweizerische Fouriertag an der Westgrenze unseres Landes trotz Teuerung und fünftem Jahr Aktivdienst ausserordentlich gut besucht war. Es kann um den Geist einer Armee nicht schlecht bestellt sein, wenn sich unter den heutigen Umständen gegen fünfhundert Soldaten aller Grade zu zwei Tagen freiwilligen Dienstes bereitfinden.

Wettkämpfe und Verbandsarbeit

„Concours technique et de tir“ von 08.00 bis 17.30 Uhr, hiess es im Programm. Das Schiessen musste leider abgesagt werden, nachdem das E.M.D. die hiefür nötige Munition nicht bewilligen konnte. Der passionierte Schütze wird dies sicher bedauert haben, indessen war dieser Verzicht von höheren Notwendigkeiten diktiert. Die fachdienstlichen Wettkämpfe gewannen allerdings dadurch an Zeit, beteiligten sich doch 178 Fourier an den Wettkämpfen, eine Zahl, die unseres Wissens bisher noch nie erreicht wurde.

Das Organisationskomitee setzte sich zum Ziel, die Prüfungsaufgaben in den praktischen Dienst zu stellen. Somit beschränkten sich die Aufgaben auf dasjenige Wissen, welches einem Fourier absolut geläufig sein muss. Wohl gibt es sicher Fragen, die man sich in der Routine des Aktivdienstes nicht jeden Tag überlegt, wie zum Beispiel die Anlagevorschriften über die Haushaltungskassagelder. Das Lebensmittelmagazin und die Fahrküche mit den vielen absichtlich eingestreuten Fehlern war ein Novum, aber auch hier ward auf das Sehen und Überlegen abgestellt, Eigenschaften, ohne die ein Fourier seine Aufgabe nicht meistern kann.